

Protokollnotiz:

Hr. Referent Dr. Scharinger trägt den aktuellen Sachstand und die verwaltungsmäßigen Recherchen seit den Etatberatungen vor. Er verweist insbesondere auf die Problematik der Teilnehmerbeiträge.

Vom Internationalen Bund wird die inhaltliche Arbeit dargestellt, die Teilnehmerzahl genannt und ein Gespräch mit Frau Schwarm von der Regierung von Mittelfranken verwiesen, wonach die fehlenden Teilnehmerbeiträge nicht förderschädlich wären. Frau Stadträtin Bayer-Tersch fragt nach Warteliste und Kooperationspartnern.

Hr. Stadtrat Bienk spricht die Nachbarschaftsbeschwerden und den bei ausbleibenden Beiträgen besseren Status gegenüber anderen freien Trägern an.

Frau Stadträtin Koch ist der Meinung, dass die Angebote des IB verbindlicher zu gestalten sind.

Frau Stadträtin Arnold schlägt vor, statt der Schüler der 7.-9. Klasse die Schüler der 5. und 6. Klasse, insbesondere die aus dem Hort Pfisterkiste ausscheidenden Kinder, beim IB weiter zu betreuen.

Die anwesende Hortleiterin Frau Wiest kann sich mehr Kooperation mit dem IB diesbezüglich vorstellen. Ihrer Meinung könnte bei den Schülern und Schülerinnen der 5. Klasse gut angesetzt werden, vor allem wenn sich schon im Hort waren und Gebühren bezahlt haben.

Frau Küppers regte in diesem Zusammenhang eine direkte Kontaktaufnahme mit den Eltern an, die z.B. Hr. Tufan machen könnte. Frau Kaval, beratendes Mitglied bot sich spontan als Kontaktperson an.